

Haben es Frauen im Beruf ggf. schwerer?

Beitrag von „Morse“ vom 22. August 2019 11:21

Zitat von Rainer Zufall

Ich habe gelegentlich den Eindruck, dass es Lehrerinnen im Umgang mit Klassen schwerer haben als Männer.

[...]

Mich würde lediglich interessieren, ob das ein Eindruck ist, den auch andere hier gewonnen haben oder ob das Zufall ist, dass mir das schon öfter begegnet ist.

Ein erster Eindruck, den ein Mensch hervorruft, wird schon auch sehr von seinem Äußeren bestimmt, aber SuS erleben Lehrer eben nicht nur einen ersten Eindruck (sondern verbringen teilweise mehr Zeit mit ihnen als mit ihren Eltern).

Falls es einen geschlechtsspezifischen Unterschied geben würde - mal angenommen - ist dieser so gering, dass er nicht wahrnehmbar ist. Für SuS zählt die Qualität einer Person in ihrer Rolle als Lehrer.

Meiner Erfahrung nach gilt dies auch für patriarchalisch(er) geprägte SuS, z.B. Flüchtlinge aus arabischen oder afrikanischen Ländern. Für die sind weibliche Lehrer oft neu und sie müssen sich daran gewöhnen, was bisher immer geklappt hat. Bestimmt gibt's auch mir unbekannte Fälle, in denen das nicht so ist (da liegt dann vermutlich mehr als das im argen) - aber daraus lässt sich nicht formulieren, dass es Frauen schwerer hätten im Beruf. Die persönlichen Fähigkeiten, insbes. die professionellen, entscheiden, wie die Beispiele von "zwerghaften" Frauen zeigen, die sich "trotzdem" durchsetzen.

(Vermeintliche Affirmative Action bei Beförderungen ließen wir ja im Thread außen vor.)